

Ausstellung geht zu Ende

"Die Schönheit alter Bauerndörfer" letztmalig zu sehen – Neue Ausstellung in Vorbereitung

Am Sonntag, dem 26. März ist die Ausstellung "Die Schönheit alter Bauerndörfer", die das Museum im Schweizer Hof seit Ende Januar zeigt, letztmalig in Bretten zu sehen. Die stimmungsvollen Bilder des bekannten Allgäuer Fotografen Dr. Wolf-Dietmar Unterweger hatten in den letzten acht Wochen zahlreiche begeisterte Besucher aus der gesamten Region und z.T. weit darüber hinaus angezogen. Wer bis jetzt noch keine Gelegenheit hatte, Unterwegers Impressionen aus der bäuerlichen Welt zu betrachten, kann dies noch am Samstag, dem 25. März und am Sonntag, dem 26. März jeweils zwischen 11 und 17 Uhr nachholen. Danach ist das Museum im Schweizer Hof wegen Umbaus der Ausstellung bis zum 11. Mai geschlossen. Lediglich die Kellergewölbe mit ihrer Dauerausstellung zur Kufereigeschichte können in dieser Zeit nach Voranmeldung (Stadtinformation Bretten, Tel. 07252/957620) besichtigt werden.

Vom 11. Mai bis zum 29. Oktober zeigt das Museum dann die Ausstellung "Alte Heimat – neue Heimat. Flucht, Vertreibung und Zuwanderung nach Bretten", die in einem großen historischen Bogen die verschiedenen Gruppen von Zuwanderern im Laufe der Stadtgeschichte (Veltliner Glaubensflüchtlinge, Waldenser, Ostvertriebene, "Gastarbeiter", Spätaussiedler und viele andere mehr) darstellt. Mehr als 30 öffentliche und private Leihgeber aus ganz Baden-Württemberg und aus Bayern haben hierfür bereits sehenswerte Exponate zugesagt.